

PRESSEINFORMATION

Unbürokratische Hilfe: Kollegium der Bochum Wirtschaftsentwicklung spendet für Bodo 23.000 Euro

Schnelle und unbürokratische Hilfe für Bedürftige, die von der Corona-Krise besonders hart betroffen sind: Die Kolleginnen und Kollegen der Bochum Wirtschaftsentwicklung haben in einer spontanen Aktion auf bis zu 20 Prozent ihres April-Gehalts verzichtet. Das Geld geht als Spende an das Straßenmagazin Bodo. Insgesamt sind bei der Aktion 23.000 Euro zusammengekommen. „Ein toller Erfolg, dass auf diese Weise so viel Geld für einen guten Zweck zusammengekommen ist. Das freut mich ganz besonders und beweist einmal mehr, dass wir hier in Bochum auch kurzfristig Dinge anschieben können, die denen helfen, die es am nötigsten haben“, sagt Markus Majdaniuk, Innovationsberater bei der Bochum Wirtschaftsentwicklung. Von ihm stammt die Idee des teilweisen Gehaltsverzichts.

Bei Bodo war die Freude über die Aktion riesig: „Wir freuen uns sehr! Für uns ist das eine mega-große Spende. So etwas kommt bei uns sehr selten vor“, sagte Bodo-Geschäftsführerin Tanja Walter. Ein Teil des Geldes möchte Bodo für den Kauf neuer Kleidung für die Verkäuferinnen und Verkäufer seines Straßenmagazins ausgeben. Darüber hinaus wird die Spende zur Ausgabe von Einkaufsgutscheinen für Bedürftige eingesetzt. „Wir werden das Geld natürlich bedarfsgerecht einsetzen. Eine tolle Aktion, vielen lieben Dank an alle Spenderinnen und Spender“, sagte Tanja Walter weiter. „Wir hoffen auf Nachahmer!“

Bodo betreibt Anlaufstellen für Wohnungslose in Dortmund und Bochum. Der Verein unterhält stationäre und aufsuchende Versorgungs- und Beratungsangebote für Menschen in Not. Mit dem sozialen Straßenmagazin gibt der Verein ein Monatsmagazin heraus, das Menschen in Wohnungslosigkeit und Armut einen Zuverdienst ermöglicht. Die Hälfte des Verkaufspreises geht an die Verkäuferinnen und Verkäufer des Magazins. Bodo betreibt darüber hinaus weitere Beschäftigungs- und Qualifizierungsinitiativen für Menschen aus Wohnungs- und Langzeitarbeitslosigkeit. Mehr Infos zu Bodo e.V. auf: www.bodoev.org

Haben Sie weitere Fragen? Rufen Sie uns gerne an.

Bochum · 28.04.2020
Seite 1 von 1

Sven Frohwein
Pressesprecher
T +49 234 610 63-107
M +49 173 205 3313
sven.frohwein@bochum-wirtschaft.de